



Sachgebiet
Kaufbeuren-aktiv, Bildungsbüro

Sachbearbeiter
Herr Aygün

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	15.06.2026	öffentlich	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	23.07.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff

Faktencheck Bildung - Zahlen und Trends 2026

Anlagen:

Bildungsbericht_15.06.2026

Sachverhalt:

Das kommunale Bildungsmonitoring der Stadt Kaufbeuren, das im Bildungsbüro angesiedelt ist und im Rahmen des ESF-Plus-Förderprogramms „Bildungskommunen“ gefördert wird, erstellt nach dem ersten Bildungsbericht aus dem Jahr 2014 mit dem „Faktencheck Bildung Kaufbeuren 2026“ eine aktuelle datenbasierte Bestandsaufnahme der Kaufbeurer Bildungslandschaft.

Der Faktencheck Bildung betrachtet überwiegend Entwicklungen im Zeitraum von 2015 bis 2024 und analysiert zentrale bildungsrelevante Entwicklungen entlang der gesamten Bildungskette. Ziel des Berichts ist es, eine empirische Grundlage für die kommunale Bildungsplanung und Bildungssteuerung zu schaffen sowie bildungsrelevante Entwicklungen sichtbar zu machen.

Der Bericht analysiert insbesondere Entwicklungen in den Bereichen:

- demografische Entwicklung,
- Migration und Diversität,
- frühkindliche Bildung,
- schulische Bildung,
- berufliche Bildung,
- sozialräumliche Bildungsungleichheiten sowie
- Übergangs- und Fachkräftestrukturen.

Die Datengrundlage basiert überwiegend auf amtlichen Statistiken des Bundes und des Freistaats Bayern sowie auf kommunalen Datenbeständen der Stadt Kaufbeuren. Ergänzend wurden sozialräumliche Analysen durchgeführt, um kleinräumige Unterschiede und Entwicklungsdynamiken innerhalb des Stadtgebiets sichtbar zu machen.

Die Ergebnisse des Bildungsmonitorings zeigen insbesondere folgende Entwicklungen:

- Die Stadt Kaufbeuren verzeichnet ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum bei gleichzeitig zunehmender demografischer Alterung.
- Migration trägt wesentlich zur Bevölkerungsentwicklung sowie zur Stabilisierung des Arbeits- und Ausbildungssystems bei.

- Die Zahl der Kinder und Jugendlichen nimmt deutlich zu, wodurch insbesondere die Anforderungen an frühkindliche Bildung, Schulen und Übergangssysteme (z.B. Ausbildungsstätten etc.) steigen.
- Zwischen den Sozialräumen bestehen deutliche Unterschiede hinsichtlich sozialer Belastungslagen, Kinderarmut, Migrationsanteilen und Altersstruktur.
- Das Schulsystem wird heterogener; insbesondere die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte nimmt deutlich zu.
- Im Bereich der beruflichen Bildung zeigen sich rückläufige Ausbildungszahlen im dualen System sowie wachsende Übergangs- und Unterstützungsbedarfe.
- Die Fachkräftesicherung gewinnt für die kommunale Bildungsentwicklung zunehmend an Bedeutung.

Der Bildungsbericht bildet eine wichtige Grundlage für eine langfristige, datenbasierte und sozialraumorientierte Bildungsplanung. Ziel ist es, kommunale Steuerungs- und Planungsprozesse fachbereichsübergreifend zu unterstützen sowie Handlungsbedarfe entlang der Bildungskette datenbasiert abzuleiten.

Darüber hinaus soll das kommunale Bildungsmonitoring künftig kontinuierlich fortgeschrieben und weiterentwickelt werden, um Planungs- und Entscheidungsprozesse innerhalb der Stadtverwaltung langfristig datenbasiert zu unterstützen.

Mitteilung:

Der Bericht der Abteilung Kaufbeuren-aktiv, Bildungsbüro dient zur Kenntnis.

Über Referatsleiterin Frau Cornelia Otto an Frau Bürgermeisterin Julia von Stillfried mit der Bitte um Vorlage im Schul- Kultur- und Sportausschuss am 15.06.2026 und im Jugendhilfeausschuss am 23.07.2026.

Kaufbeuren, 16.04.2026
Kaufbeuren-aktiv, Bildungsbüro

Jürgen Schick